



1. BEZEICHNUNG DES BERUFES

5 1015 23 07 Turisztikai technikus (Idegenvezető szakmairány)

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES BERUFES

Tourismustechniker/in (Fachrichtung Fremdenführer/in)
(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)

3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

- sich auf die vom Reiseveranstalter festgelegte und organisierte Reise vorzubereiten;
- Informationen über das Reiseziel, örtliche Sehenswürdigkeiten, Verkehrsmittel, Wetter, Veranstaltungen über das World Wide Web zu finden und die erhaltenen Informationen zu organisieren;
- die Touristen zu begrüßen, für das Einchecken, das Verstauen des Gepäcks und die Kontrolle der Reisedokumente vor der Abreise zu sorgen;
- Reisende zu begleiten, bei Sightseeing-Touren zu Fuß oder mit dem Bus, Führungen, geführten Museumsbesuchen als Leiter/in oder Begleitperson dabei zu sein;
- auf Ungarisch und in der Fremdsprache verhandlungssicher zu kommunizieren, eventuell zu dolmetschen;
- den Interessenten die Kultur, die Gastronomie und die Traditionen der einzelnen Orte näher zu bringen;
- die administrativen Aufgaben eines/einer Reiseleiters/in während der Reise zu erledigen;
- leicht zwischenmenschliche Beziehungen aufzubauen und mit Konfliktsituationen gut und angemessen umzugehen;
- Vorräte während der Reise zu verwalten, Gutscheine zu verwenden, Fahrkarten zu kaufen, traditionelle und elektronische Zahlungen vorzunehmen, Währungen zu wechseln, Dienstleistungen zu bestellen;
- die Inanspruchnahme von Dienstleistungen, Aktivitäten und den Kontakt zu Dienstleistern zu organisieren;
- die Reisenden während ihres Aufenthalts als vor Ort eingesetzte/r Reiseleiter/in zu empfangen und zu betreuen und sie bei ihrer Rückkehr zum Abreiseort zu begleiten;
- fakultative Zusatzprogramme bei organisierten Reisen anzubieten und durchzuführen;
- nach der Durchführung der Aktivitäten/Zusatzprogramme einen Reiseleiterbericht für den Reiseveranstalter zu erstellen, der den vom Reiseveranstalter vorgegebenen Kriterien entspricht;
- die Abrechnung der Reise nach der Durchführung des Zusatzprogrammpakets vorzubereiten.

4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE DER INHABER/DIE INHABERIN DER ZEUGNISERLÄUTERUNG AUSÜBEN KANN

4221 Reiserveranstalter/in, -berater/in
5233 Fachrichtung Fremdenführer/in

(*) Bemerkungen:

¹ in der Originalsprache. | ² Die Übersetzung der Bezeichnung hat rein informativen Charakter. | ³ Bei Bedarf auszufüllen. Die Zeugnislerläuterung enthält weitere Informationen über den Abschluss, verfügt aber für sich genommen über keinen rechtlichen Status. Das Format basiert auf dem Beschluss (EU) 2018/646 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. April 2018 über einen gemeinsamen Rahmen für die Bereitstellung besserer Dienste für Fertigkeiten und Qualifikationen (Europass) und zur Aufhebung der Entscheidung Nr. 2241/2004/EG.

©EUROPÄISCHE UNION, 2002-2020 | europass.cedefop.europa.eu ©

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DER ZEUGNISERLÄUTERUNG

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---|---------------------------|--|--|---|-----------------------|--|--|---|---|--|--|------|---|--|--|---|
| Bezeichnung und Status der die Zeugniserläuterung ausstellenden Stelle | Name und Status der für die Anerkennung der Zeugniserläuterung zuständigen nationalen Behörde Ministerium für Innovation und Technologie | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Niveau der Zeugniserläuterung (national oder international) NQR Stufe: 5 EQR Stufe: 5 DKRS-Nummer: 6 | Bewertungsskala/Bestehensregeln Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend Um zur Grundprüfung für die jeweilige Branche zugelassen zu werden, muss der Prüfungskandidat/die Prüfungskandidatin alle vorgeschriebenen Berufsausbildungsjahre erfolgreich abgeschlossen haben oder seine/ihre Vorkenntnisse, die angerechnet werden können, umfassen bereits die Anforderungen der Grundprüfung für die jeweilige Branche. Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung für die Berufsausbildung ist der erfolgreiche Abschluss aller vorgeschriebenen Berufsausbildungsjahre und das erfolgreiche Absolvieren eines zusammenhängenden Berufspraktikums. Wenn der Student/die Studentin eine Grundprüfung für die jeweilige Branche ablegen muss, ist die Grundprüfung für die jeweilige Branche auf folgende Weise gewichtet anzurechnen: Die branchenbezogene Grundprüfung fließt mit der folgenden Gewichtung in das Ergebnis der beruflichen Prüfung ein: Branchenbezogene Grundprüfung: %, Berufliche Prüfung: % | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Seriennummer der Zeugniserläuterung: CXK A lfd. Nummer: 123456 Datum der Ausstellung der Zeugniserläuterung: 2023.12.07 | Bezeichnungen und Noten für die theoretischen und praktischen Fächer der branchenbezogenen Grundprüfung und der beruflichen Prüfung anhand einer fünfstufigen Skala Branchenbezogene Grundprüfung: Das erforderliche Vorwissen wurde durch Anrechnung anerkannt Berufliche Prüfung <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2">zentral interaktiv</td> </tr> <tr> <td style="width: 80%;">Tourismustechniker/in (Fachrichtung Fremdenführer/in) professionelles Wissen</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Projektaufgabe</td> </tr> <tr> <td>Tourismustechniker/in (Fachrichtung Fremdenführer/in) Projektauftrag</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ergebnis der beruflichen Prüfung in Prozent</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ergebnis der beruflichen Prüfung in Notenform</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> </table> | zentral interaktiv | | Tourismustechniker/in (Fachrichtung Fremdenführer/in) professionelles Wissen | 5 | Projektaufgabe | | Tourismustechniker/in (Fachrichtung Fremdenführer/in) Projektauftrag | 5 | Ergebnis der beruflichen Prüfung in Prozent | | | 100% | Ergebnis der beruflichen Prüfung in Notenform | | | 5 |
| zentral interaktiv | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Tourismustechniker/in (Fachrichtung Fremdenführer/in) professionelles Wissen | 5 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Projektaufgabe | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Tourismustechniker/in (Fachrichtung Fremdenführer/in) Projektauftrag | 5 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ergebnis der beruflichen Prüfung in Prozent | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 100% | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ergebnis der beruflichen Prüfung in Notenform | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 5 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe | Internationale Abkommen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess eine komplexe Fremdsprachenprüfung auf dem Niveau B2 (Mittelstufe) in der erlernten Fremdsprache oder eine komplexe fremdsprachliche Fachsprachenprüfung auf dem Niveau B2 (Mittelstufe) im Bereich Tourismus und Gastronomie zu Beginn der Berufsfachprüfung | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Rechtsgrundlagen Regierungsverordnung 12/2020 (II. 7.) über die Umsetzung des Gesetzes über die Fachausbildung , Gesetz Nr. LXXX von 2019 über die berufliche Bildung. | | | | | | | | | | | | | | | | | |

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG EINES DIPLOMS

| | |
|--|---|
| Beschreibung der branchenbezogenen Grundprüfung und des theoretischen und praktischen Unterrichts an beruflichen Schulen | Verteilung der Stundenzahl auf das gesamte Programm |
| | |
| Gesamte Ausbildungsdauer | 2158 Stunden |

Zugangsbedingungen:

- Schulische Vorbildung: Grundschulabschluss (Sekundarstufe I)
- Arbeitsmedizinische Untersuchung: erforderlich
- Berufseignungstest: erforderlich

Sonstige Informationen:

| BERUFSPRAKTISCHES FACH | STUNDEN |
|--|------------|
| IKT in der Gastronomie | 12 Stunde |
| Grundkenntnisse in Produktion, Verkauf und Tourismus | 12 Stunde |
| Einkauf und Vertrieb | 12 Stunde |
| Betriebswirtschaftliche Kalkulation und Kostenmanagement | 12 Stunde |
| Spezielle Dienstleistungen | 12 Stunde |
| Werbung und Verkaufsförderung, Kundenbeziehungen | 12 Stunde |
| Administration und Abrechnung | 12 Stunde |
| Unternehmensführung im Tourismus | 12 Stunde |
| Fremdenführung | 12 Stunde |
| Tourismusmarketing und Protokoll | 12 Stunde |
| Landeskunde in der Fremdsprache | 12 Stunde |
| | |
| BERUFSTHEORETISCHES FACH | STUNDEN |
| Arbeitnehmerkenntnisse | 12 Stunde |
| Fremdsprachenkenntnisse für Arbeitnehmer | 12 Stunde |
| Welt der Arbeit | 12 Stunde |
| Grundkenntnisse in Produktion, Verkauf und Tourismus | 12 Stunde |
| Einkauf und Vertrieb | 12 Stunde |
| Betriebswirtschaftliche Kalkulation und Kostenmanagement | 12 Stunde |
| Spezielle Dienstleistungen | 12 Stunde |
| Werbung und Verkaufsförderung, Kundenbeziehungen | 12 Stunde |
| Administration und Abrechnung | 12 Stunde |
| Fremdenführung | 12 Stunde |
| Tourismusmarketing und Protokoll | 12 Stunde |
| Landeskunde in der Fremdsprache | 12 Stunde |
| | |
| Zusammenhängendes Berufspraktikum | 160 Stunde |
| | |
| Insgesamt | 436 Stunde |

Die Ausbildungs- und Ausgangsanforderungen sowie die Programmpläne sind zugänglich unter: <https://ikk.hu>
 Der vorliegende Diplomzusatz wurde auf der Grundlage der Regierungsverordnung Nr. 12/2020 (II. 7.) über die Umsetzung des Gesetzes zur Berufsausbildung formuliert.

Nationalen Referenzzentrale: Nationale Agentur für Berufs- und Erwachsenenbildung: <https://nrk.nive.hu>

Leiter der Prüfungsorganisation:
 Ausstellungsdatum: 2023.12.07

L. S.